SEP/OKT 2024

529 JAHRE BÜHNEN GRAZ

bühnen graz
Für den *einen* Moment.

OPER GRAZ

07.09. AB 11.30 UHR
ERÖFFNUNGSFEST
OPER, ÖFFNE DICH!

07.09. 12.00 – 13.00, 15.30 – 16.30 & 19.00 – 20.00 UHR
VORHANG AUF! Bühnenshow zum Saisonauftakt
€ 3

07.09. 13.45 – 14.10, 14.30 – 14.55, 17.15 – 17.40 & 18.00 – 18.25 UHR
BÜHNENZAUBER
Geheimnisse der Bühnentechnik / € 3

08.09. 18.00 – 20.30 UHR
ARSONORE

SA 14
12.00 - 12.45 UHR / HAUPTPLATZ
DIE OPER GRAZ BEIM AUFSTEIRERN
Auszüge aus der Operette "Schön ist die Welt" von Franz Lehár
Arrangement Christoph Breidler
ML Marius Burkert
Mit Anna Brull, Corina Koller, Ivan Oreščanin, Richard Samek
Grazer Philharmoniker

DO 19 / FR 20
OPER AKTIV! & TANZ AKTIV!
Am **1.9.** startet die Anmeldung für Schulen und Kindergärten zu den **OperAktiv!**-Workshops sowie zu den OPERation Musiktheaterclubs über die Anmeldemaske auf der Website der Oper Graz.
Am **9.9.** starten wir ins **TanzAktiv!**-Unterrichtsjahr! NEU im Programm: Dance Vitality
Schnuppermöglichkeiten am **7.9. beim Eröffnungsfest!**
Mehr Infos auf www.oper-graz.com

SA 21
19.30 – 22.00 UHR
ERÖFFNUNGSKONZERT
TRÄUME!
Mit Werken von Richard Strauss, Richard Wagner und Franz Schubert
ML Vassilis Christopoulos
Sopran Annette Dasch, Grazer Philharmoniker
Konzert-Abonnement / € 5 bis € 67

SO 22
11.00 – 12.15 UHR / MALERSAAL
VOR DER PREMIERE
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
€ 5

MI 25
14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Ermunterung durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz
Eintritt frei

DO 26
16.00 – 18.00 UHR / MALERSAAL
TRIOLINO
BOGEN HOCH!
Tickets unter Tel. 01 505 6356, tickets@jeunesse.at
www.jeunesse.at

28/29
28.09. 16.30 – 19.00 UHR
KOSTPROBE
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
€ 5

29. & 30. SEPTEMBER / OPER GRAZ
FOLLOW – LEADERSHIP TRANSFORMATION DAYS
Informationen & Tickets unter ital.co/follow

OKT

MI 02
14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Ermunterung durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz.
Das Café Stolz lockt davor und im Anschluss an das Konzert mit Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei

DO 03
15.30 – 16.30 UHR / MALERSAAL
MIT BABY INS KONZERT
VIERVIERTLQUARTETT
Konzert für Eltern mit Babys
Tickets unter Tel. 01 505 6356, tickets@jeunesse.at
www.jeunesse.at

SA 05
15.00 UHR
FÜHRUNG DURCH DIE OPER
€ 7

PREMIERE 18.30 – 22.30 UHR
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
OPER von Richard Wagner / In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / **ML** Vassilis Christopoulos **Mit** Butter, Black, Eloff, Frost, Ivasechko, Jankowski, Oh, Sakker, Solunya, Zelinka
Premieren-Abonnement / € 8 bis € 86 / **EINFÜHRUNG** 18.00 Uhr

SO 06
WIEDERAUFNAHME 18.00 – 19.45 UHR
LA TRAVIATA
OPER von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache mit dt. ÜT
ML Matteo Beltrami **Mit** Butter, Cheplakova, Frost, Kim, Muhić, Neklyudov, Oh, Rutherford, Vinnik
€ 8 bis € 86 / **EINFÜHRUNG** 17.30 Uhr

URAUFFÜHRUNG
20.00 – 20.45 UHR / STUDIOBÜHNE
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 1
FORTSETZUNGS-OPERETTE von Lukas Kranzelbinder nach dem Roman von Ferdinand Schmalz / Eine Koproduktion von Oper Graz und Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 / In dt. Sprache **ML** Lukas Kranzelbinder **Mit** Feldhofer, Fournier, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wizlsperger / € 25 / Kombi: € 63

MO 07
15.00 – 16.00 UHR / MALERSAAL
SPIELPLATZ MUSIK
Musiktheaterpädagogischer Workshop für Familien mit Kindern
ab 2 Jahren
Teilnahme nach vorheriger Anmeldung über die Website der Oper Graz

MI 09
11.00 – 12.00 UHR
FAMILIENKONZERT
SÄNGER:INNENWETTSTREIT AUF DER „GRAZBURG"
für Kinder von 7-11 Jahren
ML Johannes Braun
Mit Michael Großschädl, Sänger:innen aus dem Ensemble der Oper Graz, der Singschul' und den Grazer Philharmonikern / € 3 bis € 30

14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
Eintritt frei

DO 10
18.30 – 22.30 UHR
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
OPER von Richard Wagner
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / **ML** Vassilis Christopoulos
Mit Butter, Black, Eloff, Frost, Ivasechko, Jankowski, Oh, Sakker, Solunya, Zelinka
Donnerstags-Abonnement / € 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 18.00 Uhr

FR 11
17.30 – 19.15 UHR
LA TRAVIATA
OPER von Giuseppe Verdi / € 7 bis € 81
EINFÜHRUNG 17.00 Uhr
Im Anschluss
NACHKLANG 19.15 – 20.15 Uhr / € 8

20.00 – 21.00 UHR / STUDIOBÜHNE
BALLETT INSIDE
HELLO AGAIN!
Tanz-Abonnement € 16

GASTSPIEL 20.00 – 21.30 UHR / LEHÁR-THEATER, BAD ISCHL **UA**
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 1 & FOLGE 2
FORTSETZUNGS-OPERETTE von Lukas Kranzelbinder
€ 25 / Kombiticket: € 63

SA 12 / SO 13

MO 14
09.00 – 10.00 UHR
TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS
Für Kindergartengruppen nach vorheriger Anmeldung über die Website der Oper Graz

19.30 – 21.30 UHR / CAFÉ STOLZ
KAMMERKONZERT
ROMANTISCHE KLÄNGE
Mit Werken von Johannes Brahms und Anton Bruckner
Violine Mátyás András, Teruhisa Hiraki **Viola** Oliver Biber, Zhanna Ivanova **Violoncello** Lana Berakovic **Klavier** Anton Bachynskyi / Kammerkonzert-Abonnement / € 25

DI 15

MI 16
14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Ermunterung durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz.
Eintritt frei

18.30 – 22.30 UHR
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
OPER von Richard Wagner
In dt. Sprache mit dt. ÜT / **ML** Vassilis Christopoulos
Mit Butter, Black, Eloff, Frost, Ivasechko, Jankowski, Oh, Sakker, Solunya, Zelinka / Mittwochs-Abonnement 1 / € 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 18.00 Uhr

DO 17
09.00 – 10.00 UHR
TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS
Anmeldung über die Website der Oper Graz

18.00 – 18.45 & 20.00 – 20.45 UHR / STUDIOBÜHNE **UA**
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 1
FORTSETZUNGS-OPERETTE von Lukas Kranzelbinder nach dem Roman von Ferdinand Schmalz
Eine Koproduktion von Oper Graz und Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 / In deutscher Sprache / **ML** Lukas Kranzelbinder
Mit Feldhofer, Fournier, Hillebrand, Lendl, Lodd, Möst, Müller, Neuschmid, Omerzell, Wizlsperger / € 25 / Kombiticket: € 63

FR 18

SA 19
18.30 – 22.30 UHR
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
OPER von Richard Wagner
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / **ML** Vassilis Christopoulos
Mit Butter, Black, Eloff, Frost, Ivasechko, Jankowski, Oh, Sakker, Solunya, Zelinka
Samstags-Abonnement / € 7 bis € 81
EINFÜHRUNG 18.00 Uhr

SO 20
11.00 – 12.00 UHR
FAMILIENKONZERT
SÄNGER:INNEN WETTSTREIT AUF DER „GRAZBURG"
€ 3 bis € 30

11.00 – 12.15 UHR
MALERSAAL
VOR DER PREMIERE
SACRE!
€ 5

18.00 – 19.45 UHR
LA TRAVIATA
OPER von Giuseppe Verdi
€ 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 17.30 Uhr

18.00 – 18.45 & 20.00 – 20.45 UHR / STUDIOBÜHNE **UA**
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 1
€ 25 / Kombiticket: € 63

MO 21
09.00 – 10.00 UHR
TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS
Für Kindergartengruppen nach vorheriger Anmeldung über die Website der Oper Graz

ZU GAST
19.30 – 22.00 UHR
MAYA HAKVOORT IN CONCERT
HONORING BARBRA STREISAND
ML Jeff Frohner
Mit Maya Hakvoort, Monika Ballwein, Andie Gabauer
€ 8 bis € 86

DI 22
17.30 – 20.00 UHR
KOSTPROBE
SACRE!
Nach einer kurzen Einführung durch Ballettdirektor Dirk Elwert besuchen Sie eine Probe des zweiteiligen Ballettabends *Sacre!*
€ 5

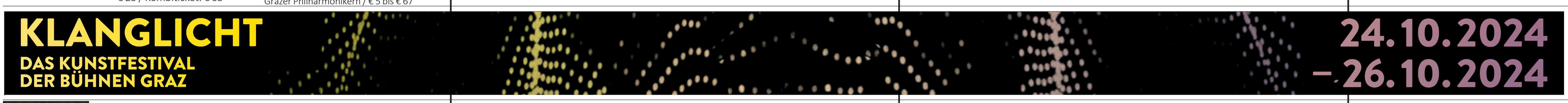
MI 23
14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Ermunterung durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz.
Das Café Stolz lockt davor und im Anschluss an das Konzert mit Kaffee und Kuchen.
Eintritt frei

DO 24
09.00 – 10.00 UHR
TREFFPUNKT PORTIER
ERLEBNIS OPERNHAUS
Anmeldung über die Website der Oper Graz

ZUM LETZTEN MAL
18.00 – 18.45 & 20.00 – 20.45 UHR / STUDIOBÜHNE **UA**
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER FOLGE 1
€ 25 / Kombiticket: € 63

19.00 – 20.30 UHR
JUBILÄUMSGALA
529 JAHRE BÜHNEN GRAZ
ML Vassilis Christopoulos
Mit Ina Regen, Schauspieler:innen des Schauspielhaus Graz und des Next Liberty, Tänzer:innen des Ballett Graz, Sänger:innen, Singschul' und Chor der Oper Graz sowie den Grazer Philharmonikern / € 5 bis € 67

FR 25



SA 26
PREMIERE
18.00 – 19.45 UHR
SACRE!
FIEBER – LE SACRE DU PRINTEMPS
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Louis Stiens und George Céspedes
Mit Musik von Claude Debussy, Maurice Ravel und Igor Strawinsky
ML Vassilis Christopoulos / Ballett Graz, Grazer Philharmoniker
Premieren-Abonnement / € 8 bis € 86 / **EINFÜHRUNG** 17.30 Uhr

SO 27
15.00 – 19.00 UHR
TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
OPER von Richard Wagner
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln / **ML** Johannes Braun
Mit Butter, Black, Eloff, Frost, Ivasechko, Jankowski, Oh, Sakker, Solunya, Zelinka
Sonntag-Nachmittags-Abonnement 2, Sonntag-Nachmittags-Mix / € 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 14.30 Uhr

MO 28
19.30 – 21.30 UHR / CAFÉ STOLZ
KAMMERKONZERT
OPERNSTUDIOKONZERT
Botschafter der Menschlichkeit – Homage to the Czech music year
Mit Ausschnitten aus Werken von Bedřich Smetana und Antonín Dvořák
Mit Solist:innen des Opernstudios / **Moderation** János Mischuretz
Kammerkonzert-Abonnement / € 25

DI 29

MI 30
14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ
ESPRESSOKONZERT
15-minütige musikalische Ermunterung durch Künstler:innen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei

19.30 – 21.15 UHR
SACRE! FIEBER – LE SACRE DU PRINTEMPS
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Louis Stiens und George Céspedes / Mit Musik von Claude Debussy, Maurice Ravel und Igor Strawinsky / **ML** Vassilis Christopoulos
Ballett Graz, Grazer Philharmoniker / Mittwochs-Abonnement 2 / € 5 bis € 75 **EINFÜHRUNG** 19.00 Uhr

DO 31
19.30 – 21.15 UHR
SACRE! FIEBER – LE SACRE DU PRINTEMPS
ZWEITEILIGER BALLETTABEND von Louis Stiens und George Céspedes
Mit Musik von Claude Debussy, Maurice Ravel und Igor Strawinsky
ML Vassilis Christopoulos
Ballett Graz, Grazer Philharmoniker
Donnerstags-Abonnement / € 5 bis € 75
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr

SCHAUSPIELHAUS GRAZ

SCHAUSPIELHAUS | SCHAURAUM | KONSOLE

07.09. 20.00 / SALON
KÖCK LIEST KÖCK
Thomas Köck liest aus »Chronik der laufenden Entgleisungen«
€ 8 (keine Ermäßigung)

SA 14
SCHAUSPIELHAUS GRAZ **WARM-UP**
13 Uhr Show-Preview
ab 15 Uhr Parcours
20 Uhr Show
ab 21:15 Party mit der Band WALLNERS & DJ Julia Caballera

DO 19
17.00 – 18.00 UHR
REDOUTENSAAL
LEHRER:INNEN-THEATERTREFF
Anmeldung erbeten unter outreach@schauspielhaus-graz.com

FR 20
PREMIERE
ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG
19.30 - 21.30 UHR / SCHAUSPIELHAUS
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
nach dem Roman von Ottessa Moshfegh
Premieren-Abo und freier Verkauf, € 9 bis € 76
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon / im Anschluss öffentliche Premierenfeier!

SA 21
PREMIERE
ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG
20.00 UHR / SCHAURAUM
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

SO 22
PREMIERE
URAUFFÜHRUNG
19.30 UHR / SCHAUSPIELHAUS
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
Austria revisited / von Thomas Köck / Koproduktion mit dem Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem steirischen herbst / freier Verkauf, € 7 bis € 59 / **SALONSEMINAR** 18.30 Uhr, Salon / **SALON-ACHTERL** im Anschluss an die Vorstellung, Eintritt frei!

DI 24
WIEDERAUFNAHME
19.30 – 21.00 UHR
PRIMA FACIE
Ein Kreuzverhör von Suzie Miller
freier Verkauf, € 7 bis € 59

WIEDERAUFNAHME
20.00 – 20.50 UHR
DIE ZEIT DER DINGE
in Kooperation mit der HTBLVA Ortweinschule Graz
€ 12 / € 8,50

MI 25
19.30 – 21.30 UHR **ÖE**
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
von Ottessa Moshfegh
Mittwoch1-Abo und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

10.30 UHR & 18.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

DO 26
GASTSPIEL 19.30 – 21.30 UHR
DENK MIT KULTUR ON TOUR
Birgit Denk & Band mit den Gästen Lilian Klebow und Boris Bukowski
freier Verkauf, € 6,50 bis € 56

11.00 – 11.50 **GV** & 20.00 – 20.50 UHR
KONSOLE
DIE ZEIT DER DINGE
in Kooperation mit der HTBLVA Ortweinschule Graz
€ 12 / € 8,50

FR 27
19.30 – 21.30 UHR **ÖE**
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
von Ottessa Moshfegh
Freitag-Abo und freier Verkauf, € 8 bis € 63
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

28/29
28.09.
GASTSPIEL
19.30 UHR
PLATZKONZERT
STUDIO PERCUSSION GRAZ
freier Verkauf, € 5,50 bis € 42

28.09.
20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

WIR SPIELEN IM SCHAUSPIELHAUS WIEN
26.09. & 28.09. 19.30 UHR,
29.09. 15.00 UHR,
01.10. & 02.10. 19.30 UHR,
URAUFFÜHRUNG
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
von Thomas Köck
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem steirischen herbst

OKT

DI 01
19.30 - 21.30 UHR **ÖE**
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
von Ottessa Moshfegh / Dienstag-Abo und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

10.30 UHR & 20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

MI 02
19.30 - 21.30 UHR **ÖE**
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
Mittwoch2-Abo, Schauclub und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon
SALON-ACHTERL im Anschluss

20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

DO 03
18.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

FR 04
PREMIERE
19.30 UHR UA / SCHAUSPIELHAUS
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN AUSTRIA REVISITED
von Thomas Köck / Koproduktion mit Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem steirischen herbst / Premieren-Abo & fr. Verkauf, € 9 bis € 76 / **EINFÜHRUNG** 19.00, Salon / Im Anschluss öffentl. Premierenfeier

20.00 UHR
DIFFERENCE:ISM
Ein Kooperationsprojekt mit dem Studiengang Sounddesign der FH JOANNEUM und der KUG
€ 7 (keine Ermäßigung)

SA 05
SUPERTAG 19.30 – 21.00 UHR
PRIMA FACIE
Ein Kreuzverhör von Suzie Miller
freier Verkauf, € 8 bis € 63
mit Audiodeskription, Einführung für sehbeeinträchtigte Menschen 18.30 Uhr, Salon

20.00 UHR
DIFFERENCE:ISM
Ein Kooperationsprojekt mit dem Studiengang Sounddesign der FH JOANNEUM und der KUG
€ 7 (keine Ermäßigung)

SO 06
TANZTEE
17.00 – 19.00 UHR
DARF ICH BITTEN?
Tanztee mit der Tanzschule Eichler
Eintritt frei!

DI 08
WIEDERAUFNAHME & ZUM 20. MAL
19.30 – 21.20 UHR / SCHAUSPIELHAUS
DER ZERRISSENE
Posse mit Gesang von Johann Nestroy mit Couplets von Ulrike Haidacher
freier Verkauf, € 7 bis € 59

18.00 – 22.00 UHR
OFFENES LABOR
Eintritt frei!

MI 09
19.30 UHR **UA**
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
Mittwoch1-Abo und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

DO 10
GASTSPIEL 19.30 UHR
MICHAEL KÖHLMEIER ERZÄHLT: EUROPA – DER MYTHOS
freier Verkauf, € 5,50 bis € 42

10.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

FR 11
19.30 UHR **UA**
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
Freitag-Abo und freier Verkauf, € 8 bis € 63 / **EINFÜHRUNG** 19.00 Uhr, Salon

18.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

SA 12
19.30 – 21.30 UHR **ÖE**
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
von Ottessa Moshfegh
Samstag-Abo und freier Verkauf, € 8 bis € 63
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

14.30 – 17.30 UHR / FOYER
SWINGIN´ AT THE SCHAUSPIELHAUS
18.00 – 23.00 UHR
SPIELEABEND »EIN RUHIGES JAHR« von Avery Alder / € 5,50 (keine Ermäßigung)

DI 15
19.30 UHR **UA**
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
Dienstag-Abo & freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

10.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

MI 16
19.30 – 21.20 UHR
DER ZERRISSENE
Posse mit Gesang von Johann Nestroy mit Couplets von Ulrike Haidacher
freier Verkauf, € 7 bis € 59

DO 17
19.30 UHR **UA**
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
Donnerstag-Abo & freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon

18.30 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

FR 18
20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

SA 19
GASTSPIEL IM SCHAUSPIELHAUS
17.30 – 19.30 UHR
ÖSLAM24 - TEAMFINALE
20.15 – 22.15 UHR
ÖSLAM24 - EINZELFINALE
Die österreichischen Meisterschaften im Poetry Slam
freier Verkauf, € 5 bis € 35

11.00 – 13.00 UHR / SALON
OFFENER SALON
Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport (JUKUS)
Eintritt frei!

SO 20
GASTSPIEL IM SCHAUSPIELHAUS
17.00 – 18.40 UHR
ÖSLAM24 – GALA DER CHAMPIONS
Die österreichischen Meisterschaften im Poetry Slam
freier Verkauf, € 5 bis € 35

MI 23
19.30 UHR / SCHAUSPIELHAUS **UA**
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN AUSTRIA REVISITED
Mittwoch2-Abo, Schauclub und freier Verkauf, € 7 bis € 59
EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon
SALON-ACHTERL MIT VERDAUUNGSSCHNAPSERL im Anschluss

18.30 UHR / SCHAURAUM **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

DI 29
20.00 UHR **ÖE**
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka
€ 21 / € 10,50

MI 30
GASTSPIEL IM SCHAUSPIELHAUS
19.30 – 21.30 UHR
ICH PFEIFE AUF DIE OPER
Ein halsbrecherisch gepfiffener Abend
mit Nikolaus Habjan (Pfiff) und Ines Schüttengruber (Klavier)
freier Verkauf, € 7 bis € 59

DO 31
GASTSPIEL IM SCHAUSPIELHAUS
19.30 – 21.00 UHR
DER HERR KARL
Ein Gastspiel des Wiener Schubert Theaters mit Nikolaus Habjan von Carl Merz und Helmut Qualtinger
freier Verkauf, € 7 bis € 59

NEXT LIBERTY

28.09.
PREMIERE
17.00 UHR UA
FRIDA UND DER NEINJA-RITTER
von Philipp Löhle
ab 6 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

„Besser man glaubt nicht immer alles, was die Leute so erzählen."
FRIDA UND DER NEINJA-RITTER
ERÖFFNUNGSPREMIERE SPIELZEIT 2024/25
28.09.2024 – 04.02.2025

FR 11
10.30 UHR **UA**
FRIDA UND DER NEINJA-RITTER
von Philipp Löhle
ab 6 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

DO 17
17.30 & 19.30 UHR
ÖSLAM24 - HALBFINALE 1 & 2
DIE ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN IM POETRY SLAM
Eine Kooperation mit dem Slam Kollektiv Graz & ÖSLAM24
€ 24 / € 18 (erm.)

FR 18
17.30 & 19.30 UHR
ÖSLAM24 - HALBFINALE 3 & "NEXT GENERATION FINALE"
DIE ÖSTERREICHISCHEN MEISTERSCHAFTEN IM POETRY SLAM
Eine Kooperation mit dem Slam Kollektiv Graz & ÖSLAM24
€ 24 / € 18 (erm.)

SA 19
DAS MEZZANIN THEATER ZU GAST
15.00 & 18.00 UHR
MOMO
nach Michael Ende / inklusives Theater mit Tanz
ab 6 Jahren
€ 22 / € 16 (erm.)

SA 26
UNTERWEGS AUF GASTSPIEL-TOURNEE
08. – 10. & 15. – 18. & 23. – 24.10.2024
ÖSTERREICHISCHE ERSTAUFFÜHRUNG
KRÄHE UND BÄR oder DIE SONNE SCHEINT FÜR UNS ALLE
von Martin Baltscheit
ab 8 Jahren

GRAZER SPIELSTÄTTEN

ORPHEUM | DOM IM BERG | KASEMATTEN

DI 03
20.00 UHR / KASEMATTEN
AMISTAT
KONZERT
€ 40,55

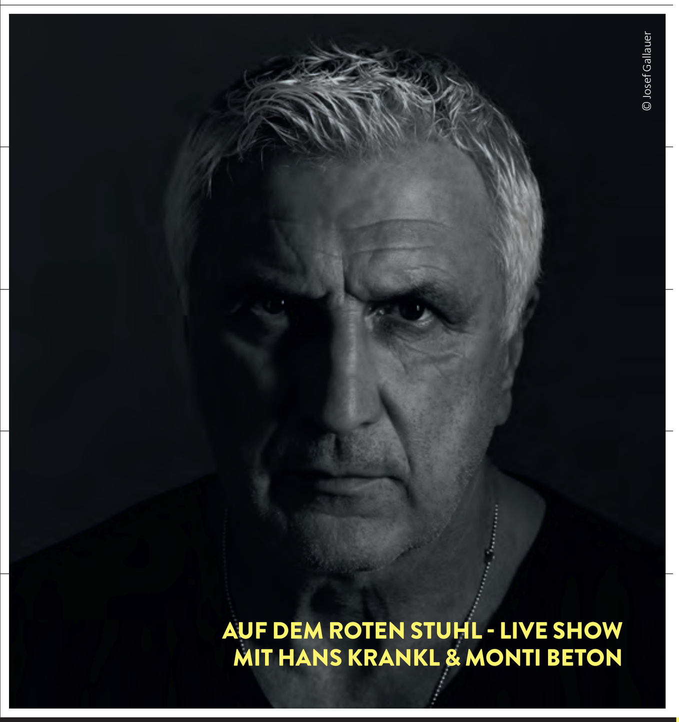
FR 06
20.00 UHR / KASEMATTEN
PETER CORNELIUS & BAND
KONZERT
€ 97

SA 07
22.00 UHR / DOM IM BERG
STUDIO 74 RELOADED
CLUBBING
€ 15

MI 11
20.00 UHR / ORPHEUM
SCOTT BRADLEE'S POSTMODERN JUKEBOX
KONZERT
€ 59

DO 12
20.00 UHR / DOM IM BERG
THE DUBLIN LEGENDS
KONZERT
€ 38

SA 14
15.00 UHR / ORPHEUM
DR. MANFRED WINTERHELLER LIVE & UNPLUGGED AUF DER BÜHNE
KEYNOTE
114€



OKT

SA 05
20.00 UHR / ORPHEUM
SATANS BRATAN
KABARETT

SO 06
19.30 UHR / ORPHEUM
PORTRAIT EINER FRAU
TANZTHEATER
€ 19,50

MI 09
20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
THE HIDDEN CAMERAS
KONZERT
€ 22,40

DO 10
20.00 UHR / ORPHEUM
WALTER KAMMERHOFER
KABARETT
€ 28,60

FR 11
19.30 UHR / ORPHEUM
MANUEL RUBEY & SIMON SCHWARZ
KABARETT
€ 34,70

SA 12
17.30 UHR
DOM IM BERG
STROM IM BERG
CLUBBING
€ 55

20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
HEAST! PRÄSENTIERT:
OSKA
KONZERT
€ 24,60

20.00 UHR / ORPHEUM
LUDWIG HIRSCH - DUNKELGRAUE LIEDER LIVE
KONZERT
€ 39

MO 14
19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
THEATER IM BAHNHOF
MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW
IMPROTHEATER
€ 20

DI 15
15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DIE FEUERWEHR
KASPERLTHEATER
€ 9,50

MI 16
20.00 UHR / ORPHEUM
BILDERBUCH
KONZERT
€ 59

DO 17
20.00 UHR / ORPHEUM
BILDERBUCH
KONZERT
€ 59

FR 18
merkur VERSICHERUNG

SA 19
20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
GEWÜRZTRAMINER
KONZERT
€ 25

SO 20
11.00, 15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DIE FEUERWEHR
KASPERLTHEATER
€ 9,50

20.00 UHR / ORPHEUM
MICHAEL JACKSON TRIBUTE LIVE EXPERIENCE
KONZERT
€ 49,90

MO 21
19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
THEATER IM BAHNHOF
MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW
IMPROTHEATER
€ 20

DI 22
20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA
HEAST! PRÄSENTIERT:
RETT SMITH
KONZERT
€ 23

MI 23
20.00 UHR / ORPHEUM
SCHICK SISTERS & OPUS BAND
KONZERT
€ 34

DO 24
20.00 UHR / ORPHEUM
AUF DEM ROTEN STUHL
LIVE SHOW MIT HANS KRANKL & MONTI BETON
TALK & MUSIK
€ 28,90

FR 25
15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DIE FEUERWEHR
KASPERLTHEATER
€ 9,50

20.00 UHR / ORPHEUM
GRANADA
KONZERT
€ 35

SA 26
19.00 UHR / ORPHEUM
125 JAHRE ORPHEUM GRAZ
INA REGEN, ALLE ACHTUNG, ANNA MABO, ERWIN & EDWIN, YASMO & DIE KLANGKANTINE, HEARTS HEARTS, KOBRAKASINO, GRAND HOTEL SCHILLING

SO 27
11.00, 15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DIE FEUERWEHR
KASPERLTHEATER
€ 9,50

MO 28
19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
THEATER IM BAHNHOF
MONTAG - DIE IMPROVISIERTE SHOW
IMPROTHEATER
€ 20

MI 30
20.30 UHR / DOM IM BERG
ENDLESS WELLNESS
KONZERT
€ 24,60

DO 31
15.00 & 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA
KASPERL UND DIE VERZAUBERTEN BÄUME
KASPERLTHEATER
€ 9,50

GEDRUCKT IN DER STEIERMARK

ticketzentrum.at · Ö1 CLUB

P Premiere **WA** Wiederaufnahme **UA** Uraufführung **ÖE** Österreichische Erstaufführung **DE** Deutschsprachige Erstaufführung **GV** Geschlossene Veranstaltung **ML** Musikalische Leitung **ÜT** Übertitel **SUPERTAG** - 30% im Schauspielhaus

Informationen über die Spielpläne aller Häuser der Bühnen Graz sowie sämtliche Tickets erhalten Sie im Ticketzentrum, Kaiser-Josef-Platz 10, 8010 Graz, T +43 316 8000. Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr. Im Schauspielhaus Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr. Kartenbestellung via E-Mail: tickets@ticketzentrum.at, Info und Kartenbestellung im Internet: www.ticketzentrum.at.
Impressum Medieninhaber und Herausgeber: Bühnen Graz, Gestaltung: Antje Veit www.antjeveit.at, Redaktion: Dramaturgie & Marketing. Alle Angaben ohne Gewähr. Endzeiten sind Circa-Angaben und können abweichen. Änderungen vorbehalten. Stand 05.07.2024 **www.buehnen-graz.com**

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag ClimatePartner.com/10911-2406-1016

Gedruckt nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Medienfabrik Graz, UW-Nr. 812

PEFC-zertifiziert. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.at PEFC/06-39-22

EU Ecolabel: AT/053/014
Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling.

OperGraz

Premieren

TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
Richard Wagner
Große romantische Oper in drei Akten (1845/1861)
Mischfassung Dresden/Paris
Dichtung vom Komponisten
In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Shootingstar Evgeny Titov, der mit seinen eindringlichen Regiearbeiten in kürzester Zeit die großen Opernhäuser u. a. in Berlin, Zürich und München erobert hat, inszeniert zum Auftakt des Jubiläumsjahrs jene Oper, deren österreichische Erstaufführung 1854 in Graz den Grundstein für die Wagner-Rezeption in Österreich legte.

Tannhäuser, ein Künstler, exzentrisch, besessen, zerrissen zwischen den Widersprüchen des Lebens, steht im Mittelpunkt des gleichnamigen Werkes. In seiner Kompromisslosigkeit hat er sich von der Außenwelt abgenabelt und in seine wilden künstlerischen Fantasien eingeschlossen. Das Nicht-Konforme des Künstlers besitzt eine große Faszination – und birgt gleichzeitig den Konflikt in sich: Denn in seiner Unbedingtheit ist Tannhäuser nicht gesellschaftsfähig. Selbst diejenigen, die ihm wohlgesonnen sind, stößt er vor den Kopf. Am Ende bleibt erneut nur der Weg in die Isolation, die allein im Wahnsinn enden kann.

Die unauflösbare Widersprüchlichkeit seines Tannhäusers kann auch Wagner nicht lösen. Das Disparate ist von Anfang an Teil der Partitur, die der Komponist – im Gegensatz zu seinen anderen Werken – über die Spanne seines Lebens immer wieder neuen Bearbeitungen unterzieht, ohne zu einer endgültigen Version zu gelangen.

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos / Johannes Braun **Inszenierung** Evgeny Titov **Bühne** Christian Schmidt **Kostüme** Esther Bialas **Licht** Sebastian Alphons **Dramaturgie** Katharina John **Chor, Extrachor & Zusatzchor** Johannes Köhler

Landgraf Hermann Wilfried Zelinka **Tannhäuser** Samuel Sakker **Wolfram von Eschenbach** Nikita Ivasechko **Walther von der Vogelweide** Ted Black **Biterolf** Markus Butter **Heinrich der Schreiber** Euiyoung Peter Oh **Reinmar von Zweter** Will Frost **Elisabeth** Erica Eloff **Venus** Mareike Jankowski **Ein junger Hirt** Ekaterina Solunya **4 Edelknaben** Ingrid Niedermair-Miller, Lenka Jombíková, Dominika Blazek, Agustina Calderón

Vor der Premiere
Sonntag, 22. September, 11 Uhr, Malersaal
Kostprobe
Samstag, 28. September, 16.30 Uhr

PREMIERE
Samstag, 5. Oktober, 18.30 Uhr
Vorstellungen bis 8. Jänner 2025

MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER
FOLGE 1
Lukas Kranzelbinder
Uraufführung
Eine Fortsetzungs-Operette in fünf Teilen (2024)
Libretto von Ferdinand Schmalz nach dessen gleichnamigem Roman
Eine Koproduktion von Oper Graz und Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024
In Kooperation mit der Kunstuniversität Graz
In deutscher Sprache

Der Debütroman des steirischen Ingeborg-Bachmann-Preisträgers Ferdinand Schmalz, vertont vom Kärntner Musiker und Komponisten Lukas Kranzelbinder, in der Regie des Wieners Alexander Charim und zu szenischem Leben gebracht von Sänger:innen der Oper Graz und Gallionsfiguren des „Neuen Wienerliedes“ wie Klemens Lendl (Die Strottern) oder Wolfgang Vincenz Wizlsperger (Kollegium Kalksburg). Eine Operettenserie in fünf Teilen, deren Folgen sich mittels unterschiedlicher Aufführungsorte in die Oper „hineinfressen“: Voilà, die Operette des 21. Jahrhunderts!

In *Mein Lieblingstier heißt Winter* nimmt Ferdinand Schmalz seine Leserschaft mit auf eine abgründige Reise quer durch die österreichische Gesellschaft, skurril, intelligent und mit großem Sprachwitz, und liefert damit eine perfekte Vorlage für eine moderne Operette. Schmalz' Roman ist Kriminalgeschichte und Gesellschaftssatire zugleich: Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht soll die Leiche seines krebskranken Kunden Doktor Schauer nach dessen Suizid aus einer Tiefkühltruhe entsorgen. Als Schlicht dem Auftrag nachkommen möchte, ist der tote Körper jedoch spurlos verschwunden. Schlicht macht sich auf die Suche nach der gefrorenen Leiche und begegnet dabei allerlei eigenartigen Figuren.

Lukas Kranzelbinder, bekannt mit der von ihm gegründeten Jazzformation „Shake Stew“, komponiert über die Grenzen klarer stilistischer Zuordnung hinaus und verleiht der neuen Operette ihren ganz eigenen Klang des 21. Jahrhunderts.

Musikalische Leitung Lukas Kranzelbinder **Inszenierung** Alexander Charim **Bühne & Kostüme** Ivan Bazak **Licht** Daniel Weiss **Dramaturgie** Katharina Rückl

Franz Schlicht Tino Hillebrand **Der Hirsch** Mathias Lodd **Sabine Teufel / Astrid Schauer** Raphaela Möst **Schauer** Sieglinde Feldhofer **Fabian** Martin Fournier **Harald** Klemens Lendl **Norbert** Wolfgang Vincenz Wizlsperger **Klavier / Keyboard / Effekte** Benny Omerzell **E-Gitarre / E-Bass** Christian Neuschmid **Akustische Gitarre / Singende Säge / Gesang** David Müller **Violine / Gesang** Klemens Lendl **Baritonhorn / Gesang** Wolfgang Vincenz Wizlsperger

PREMIERE
Sonntag, 6. Oktober, 20 Uhr, Studiobühne

Vorstellungen bis 24. Oktober 2024

Folge 2
Premiere in Bad Ischl am 11. September 2024
Premiere in Graz am 28. November 2024
Folge 3
Premiere am 6. April 2024
Die Uraufführungen von **Teil 4 und Teil 5** finden in der Spielzeit 2025/26 statt.

SACRE!
FIEBER – LE SACRE DU PRINTEMPS
Zweiteiliger Ballettabend
Louis Stiens – George Céspedes
Claude Debussy, *Prélude à l'après-midi d'un faune* / Maurice Ravel, *Ma Mère l'oye* / Igor Strawinsky, *Le Sacre du printemps*

Am Vorabend des Ersten Weltkriegs erblickte ein Werk das Licht der Welt, das den Tanz revolutionierte. Mit seiner Komposition *Le Sacre du printemps* provozierte Igor Strawinsky 1913 in Paris einen der größten Skandale der Musik- und Tanzgeschichte. Dieser geriet zum Triumph für die legendären Ballets Russes und bahnte den Weg des Balletts in die Moderne.

Drei Komponisten dieser Zeit stehen für die Revolution in der Musik und deren Auswirkungen auf die nach Erneuerung suchende Kunstform Ballett: Claude Debussy, Maurice Ravel und Igor Strawinsky. Unser Ballettabend vereint drei wegweisende Werke dieser Musiker und bündelt sie in ein einer kraftvoll-intensiven Aufführung über Kreaturen, Menschen und Götter.

Der junge Choreograph Louis Stiens beschäftigt sich in seiner Arbeit mit den Naturbetrachtungen, die sich in den Werken Ravels und Debussys spiegeln, und unserer heutigen, veränderten Sicht auf die Natur. George Cepedes aus Kuba, der zum ersten Mal mit einem europäischen Ballettensemble arbeitet, entwirft einen wilden Tanzreigen über den stetigen Wandel in menschlichen Zivilisationen.

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos / Johannes Braun **Choreographie** Louis Stiens, George Céspedes **Bühne** Bettina Katja Lange **Kostüme** Louis Stiens, Judith Adam **Licht** Johannes Schadl, Martin Schwarz **Dramaturgie** Dirk Elwert
Ballett Graz, Grazer Philharmoniker

Vor der Premiere
Sonntag, 20. Oktober, 11 Uhr, Malersaal
Kostprobe
Dienstag, 22. Oktober, 17.30 Uhr

PREMIERE
Samstag, 26. Oktober, 18 Uhr
Vorstellungen bis 28. Februar 2025

Wiederaufnahme

LA TRAVIATA
Giuseppe Verdi
Melodramma in drei Akten (1853)
Libretto von Francesco Maria Piave
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Einen Sessel und ein paar Vorhänge, mehr benötigt Regie-Star Peter Konwitschny nicht, um einen unaufhaltsamen Sog zu erzeugen. Seine legendäre Inszenierung von *La traviata* kehrt ein letztes Mal zurück auf die Bühne des Grazer Opernhauses. Klar auf die Titelheldin fokussiert, erzählt Konwitschny die tragische Liebesgeschichte der todkranken Pariser Kurtisane in unvergleichlicher Intensität.

Violetta Valery ist das Zentrum der Pariser Amüsiergesellschaft, doch ein Schatten liegt über ihrem scheinbar unbekümmerten Leben. Sie ist unheilbar krank.
Auf einer Feier trifft sie den schüchternen Alfredo. Die beiden verlieben sich. In der Hoffnung, noch einmal ein neues Leben beginnen zu können, zieht das Paar aufs Land. Doch ihre Verbindung steht auf tönernen Füßen. Der Vater Alfredos setzt ohne Wissen seines Sohnes Violetta unter Druck: Sie soll die Beziehung beenden, um dem guten Ruf der Familie Alfredos nicht zu schaden. Zu spät erkennt Alfredo den wahren Grund für die Abkehr der Geliebten.

Musikalische Leitung Matteo Beltrami **Inszenierung** Peter Konwitschny **Szenische Einstudierung** Florian Kutej **Bühne & Kostüme** Johannes Leiacker **Licht** Daniel Weiss, Helmut Weidinger, Joachim Klein **Dramaturgie** Bernd Krispin, Bettina Bartz, Christin Hagemann **Chor** Johannes Köhler

Violetta Valery Galina Cheplakova **Alfredo Germont** Alexey Neklyudov **Giorgio Germont** James Rutherford **Flora Bervoix** Sofia Vinnik **Annina** Neira Muhić **Gastone** Euiyoung Peter Oh **Baron Douphol** Markus Butter **Marquis d'Obigny** Will Frost **Doktor Grenvil** Daeho Kim **Giuseppe** Christian Scherler **Ein Dienstmann** Richard Jähnig / Sangyeon Chae

WIEDERAUFNAHME
Sonntag, 6. Oktober, 18 Uhr

Vorstellungen bis 10. November 2024

Nachklang
Freitag, 11. Oktober, 19.15 Uhr, Café Stolz

OperAktiv!

FAMILIENKONZERT
SÄNGER:INNENWETTSTREIT AUF DER „GRAZBURG“
Für Kinder von 7 bis 11 Jahren

Auf der „Grazburg“ geht es heiß her. Aus allen Ecken von Graz hört man ein sanftes Gurgeln, ein stimmhaftes Summen, ein freudiges Trällern, denn die Sänger:innen machen sich bereit für den Sänger:innenwettstreit auf der „Grazburg“. Wer kann das Publikum bei diesem stimmgewaltigen Wettsingen am Ende überzeugen? Wer gewinnt den Bewerb? Das Publikum entscheidet …

Musikalische Leitung Johannes Braun
Mit Michael Großschädl, Sänger:innen aus dem Ensemble der Oper Graz und den Grazer Philharmonikern

Mittwoch, 9. und Sonntag, 20. Oktober, jeweils 11 Uhr

Extras

ERÖFFNUNGSFEST „OPER, ÖFFNE DICH!“
Nach dem fulminanten Auftakt im Vorjahr kehrt es zurück – das Eröffnungsfest der Oper Graz! Am Samstag, den 7. September, ab 11.30 Uhr öffnet die Oper wieder ihre Pforten und lädt Sie zum Auftakt einer neuen Saison voller musikalischer Abenteuer ein.
Erleben Sie einen Vorgeschmack auf die Saisonhighlights beim Bühnenprogramm *Vorhang auf!*, blicken Sie hinter die Kulissen und seien Sie gespannt, mit welchen Tricks das Technik-Team die Bühne der Oper Graz beim *Bühnenzauber* verwandeln kann.

In den Foyers und auf der Außenbühne überraschen Beiträge des Musiktheaterensembles und von Mitgliedern der Grazer Philharmoniker. Die Gewerke zeigen ihr künstlerisch-handwerkliches Können, der Fundus lädt zum Kostümverkauf und die Maskenbildner:innen verwandeln Kindergesichter in bunte Kunstwerke. Das Team von OperAktiv! eröffnet in Workshops kreative Zugänge zu musiktheatralem Erleben für Menschen jeden Alters. Singen Sie gemeinsam mit dem Chor der Oper Graz oder der Singschul', bestaunen Sie die junge Company Movers oder probieren Sie sich als Statist:in in eine Opernprobe aus! Trinken Sie einen Kaffee mit dem Intendanten, ersteigern Sie originelle Requisiten oder erhalten Sie erste Einblicke bei einem Probenbesuch unserer Fortsetzungsoperette *Mein Lieblingstier heißt Winter!* Mit Jazz und DJ Dancelot klingt die laue Septembernacht bei einem gemeinsamen Fest rund um die Grazer Oper aus.

Samstag, 7. September, von 11.30 bis 23.00 Uhr

JUBILÄUMSGALA 529 JAHRE BÜHNEN GRAZ
Das Opernhaus Graz feiert seinen 125. Geburtstag, ebenso das Orpheum. Die Vereinigten Bühnen Graz und den Österreichischen Bühnenverein gibt es seit 75 Jahren. Das Schauspielhaus Graz feiert seine Wiedereröffnung vor 60 Jahren, die Bühnen Graz wurden vor genau 20 Jahren gegründet und mit ihnen der Theaterservice Graz (TSG). Das Next Liberty blickt auf 29 Jahre seines Bestehens zurück – das macht in Summe 529 Jahre. Mindestens ebenso viele Gründe gibt es, gemeinsam in großem Rahmen mit allen Jubilaren zu feiern. Feiern Sie mit uns!

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos
Mit Ina Regen, Schauspieler:innen des Schauspielhaus Graz und des Next Liberty, Tänzer:innen des Ballett Graz, Sänger:innen, Singschul' und Chor der Oper Graz sowie den Grazer Philharmonikern.

Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr

Ballett

BALLETT INSIDE
HELLO AGAIN!

Eine neue Spielzeit ist immer aufregend und weckt neue Erwartungen beim Publikum und bei den Künstler:innen. Wir wollen zum Saisonauftakt einen Blick zurückwerfen auf den Start des neuformierten Ballett Graz in der vergangenen Spielzeit. Unsere Tänzer:innen zeigen Ihnen nochmal ihre Lieblingsmomente auf der Bühne, kleine Ausschnitte aus ihren persönlichen Highlights der verschiedenen Choreographien von *Orlando* bis *Urban Wolves*. Sie berichten über die Herausforderungen beim Probenprozess und die Glücksmomente bei den Vorstellungen.

Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr, Studiobühne

Konzerte

ERÖFFNUNGSKONZERT
TRÄUME!

Unstillbares Verlangen! – Unerfüllt bleibt die Beziehung zwischen Octavian und der Marschallin in Richard Strauss' *Rosenkavalier* ebenso wie die zwischen Richard Wagner und Mathilde Wesendonck. Das unstillbare Verlangen inspiriert Wagner zu *Tristan und Isolde*, seine *Wesendonck-Lieder* nehmen Motive der Oper vorweg. Ausnahmesängerin Annette Dasch, spätestens seit ihrem Bayreuther Debut als Elsa auch von Wagner-Liebhabern gefeiert, interpretiert die von Wagners Adepten Felix Mottl für großes Orchester instrumentierten Lieder. Im zweiten Teil des Konzerts lässt Schuberts h-Moll-Sinfonie das Publikum trotz – oder gerade wegen – ihrer Unvollendetheit sicherlich erfüllt zurück.

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos
Sopran Annette Dasch
Grazer Philharmoniker

Samstag, 21. September, 19.30 Uhr

KAMMERKONZERT
ROMANTISCHE KLÄNGE

Mit Werken von Johannes Brahms und Anton Bruckner
Violine Mátyás András, Teruhisa Hiraki **Viola** Oliver Biber, Zhanna Ivanova
Violoncello Lana Berakovic **Klavier** Anton Bachynskyi

Montag, 14. Oktober, 19.30 Uhr, Café Stolz

OPERNSTUDIOKONZERT
BOTSCHAFTER DER MENSCHLICHKEIT – HOMAGE TO THE CZECH MUSIC YEAR

Mit Ausschnitten aus Werken von Bedřich Smetana und Antonín Dvořák
(Die verkaufte Braut, Rusalka, Dalibor u. a.)
Mit Solist:innen des Opernstudios
Moderation János Mischuretz

Montag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Café Stolz

WWW.OPER-GRAZ.COM

SCHAUSPIELHAUSGRAZ

SCHAUSPIELHAUS GRAZ
WARM-UP
Samstag, 14.09.2024
Show-Preview 13 Uhr
Parcours 15 - 18 Uhr
Show 20 Uhr

Party mit Band & DJ
WALLNERS & JULIA CABALLERA
Eintritt frei ab 21:15 Uhr

PREMIEREN

SCHAUSPIELHAUS

Österreichische Erstaufführung
MEIN JAHR DER RUHE UND ENTSPANNUNG
nach dem Roman von Ottesa Moshfegh

Eine Geschichte, die beinahe ereignislos scheint und dennoch unglaublich fesselt: Eine Mittzwanzigerin zu Beginn des neuen Jahrtausends ist die namenlose Erzählerin. Sie ist privilegiert – an Geld, Bildung und Schönheit. Ihr stehen alle Türen zur Welt offen, sie aber fühlt sich dauerdeprimiert, gelangweilt und sinnentleert. So entscheidet sie sich, der Welt den Rücken zu kehren und für ein Jahr »Winterschlaf« zu halten. In dem drängenden Wunsch, ihre Schlafzyklen zu verlängern, macht sie Selbstversuche mit Psychopharmaka und Pillen. Schon bald mehren sich die Indizien dafür, dass ihr Körper im Schlaf Dinge zu tun scheint, die sich der Kenntnis ihres Geistes entziehen. Die Grenzen zwischen Realität und Traum verwischen.

Bei Ottessa Moshfegh, einer der wichtigsten Stimmen der zeitgenössischen amerikanischen Literatur, sind die Erwartungen einer jungen Generation an die Welt und die Erwartungen dieser an die junge Generation nicht mehr deckungsgleich. Der Text frönt der totalen Betäubung als Mittel zur Loslösung von der Welt und zeichnet exemplarisch das Porträt einer jungen Frau, die gegen das Leistungsprinzip und die patriarchale Gesellschaftsordnung radikal in die Verweigerung geht.

Ewelina Marciniak, die nicht zuletzt seit ihrer Einladung zum Berliner Theatertreffen 2022 als Shootingstar der deutschsprachigen Theaterszene gilt, gibt mit ihrem Team ihr Graz-Debüt. Bildgewaltig lotet sie den inneren Protest ihrer Protagonistin als schlafwandlerischen Zustand aus.

Mit Olivia Grigolli, Anna Klimovitskaya, Thomas Kramer, Marielle Layher, Mario Lopatta, Luiza Monteiro, Dominik Puhl, Anke Stedingk
Regie Ewelina Marciniak Bühne & Kostüme Natalia Mleczak Musik Jan Duszyński Choreografie Mikołaj Karczewski Licht Aleksandr Prowaliński Dramaturgie Małorzata Czerwień, Anna-Sophia Güther

PREMIERE am 20. September, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 25. und 27. September, am 01., 02. und 12. Oktober, am 09., 14., 16. und 28. November, jeweils 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

Uraufführung des Auftragswerks
CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN
AUSTRIA REVISITED
von Thomas Köck / Koproduktion mit dem Schauspielhaus Wien in Kooperation mit dem steirischen herbst

Das »Superwahljahr« 2024 in Österreich erreicht mit der Nationalratswahl seinen Höhepunkt. Den Rechtsruck des Landes – zunehmend aus der bürgerlichen Mitte heraus – versucht der österreichische Dramatiker Thomas Köck in seinem Schreiben zu erfassen. Seit über einem Jahr protokolliert er einschlägige Ereignisse der österreichischen Politik- und Medienlandschaft und reflektiert zugleich die eigene Kindheit und Jugend am Land in einer von Klassismus und Chancenungleichheit geprägten Gesellschaft. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet den Autor mit der Regisseurin Marie Bues. Sie gehört seit der Spielzeit 2023/24 zum künstlerischen Leitungsteam des Schauspielhaus Wien. In der Koproduktion werden Schauspieler:innen beider Ensembles in Graz und Wien gemeinsam auf der Bühne stehen und die innenpolitische Lage Österreichs beleuchten.

Mit Tala Al-Deen, Otiti Engelhardt, Kaspar Locher, Sophia Löffler, Karola Niederhuber, Mervan Ürkmez

Regie Marie Bues Bühne Heike Mondschein Kostüme Amit Epstein Live-Musik Lila-Zoé Krauß Choreografie Mason Manning Dramaturgie Martina Grohmann, Male Günther Licht Oliver Mathias Kratochwill

PREMIERE am 22. September 2024, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*
Weitere bereits disponierte Vorstellungen am 04., 09., 11., 15., 17. und 23. Oktober sowie am 02. November, jeweils 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

SCHAURAUM

Österreichische Erstaufführung
KAFKA | HEIMKEHR
Theaterprojekt mit Texten von Franz Kafka

»Liebster Vater, du hast mich letzthin einmal gefragt, warum ich behaupte, ich hätte Furcht vor Dir«, so beginnt Franz Kafkas berühmter »Brief an den Vater«. Der Text ist das faszinierende autobiografische Dokument einer hochkomplizierten Beziehung und zugleich ein literarisches Meisterwerk, das in direkter Linie mit Kafkas Werken zu lesen ist. In vielen Texten Kafkas spielen Familienstrukturen oder deren auffällige Abwesenheit eine entscheidende, oft fatale Rolle. »Kafka | Heimkehr« folgt dieser Spur in einem Textgeflecht aus Werken, Briefen und Tagebucheinträgen und lädt ein zu einer Reise in Kafkas Zeit, Leben und Werk.

Ausgehend von einer ursprünglich für das Staatstheater Wiesbaden entwickelten Theaterfassung, zieht »Kafka | Heimkehr« nun – anlässlich Kafkas 100. Todesjahr – in einer Grazer Neuinszenierung bis zum Ende des Jahres 2024 in den Schauraum ein.

Mit Tim Breyvogel, Željko Marović, Anna Rausch, Franz Solar
Regie Jan Philipp Gloger, Andrea Vilter Bühne & Kostüme Franziska Bornkamm
Musik Kostia Rapoport Dramaturgie & Fassung Andrea Vilter

PREMIERE am 21. September, 20.00 Uhr, *Schauraum*
Weitere bereits disponierte Vorstellungen bis 09. Dezember

KONSOLE

DIFFERENCE:ISM
Ein Kooperationsprojekt von und mit Masterstudierenden des interuniversitären Studiengangs Sounddesign der FH JOANNEUM und der Kunstuniversität Graz

Das szenische Konzert vereint vier Klangkünstler:innen und Musiker:innen aus unterschiedlichen Städten und Kontinenten auf der Bühne: In ihrer autobiografischen Recherche befragen sie Geschlechterunterschiede und soziale Prägungen mit Blick auf ihre persönlichen kulturellen Hintergründe. Selbstverfasste Texte, elektronische Beats, Geige, experimentelle Klänge, Geräusche und Stimmen verbinden sich mit Ton- und Bildaufnahmen aus den jeweiligen Herkunftsstädten zu einem akustisch-visuellen Dialog.

Von und mit Hanna Albrecht, Mahtab Jafarzadeh-Miandehi, Anna Semmelrath, Francisco Sylla Einrichtung F. Wiesel, Astrid Drechsler

PREMIERE am 04. Oktober, 20.00 Uhr, *Konsole*
Weitere bereits disponierte Vorstellung am 05. Oktober, 20.00 Uhr, *Konsole*

OFFENES LABOR
Jeden zweiten Mittwochabend öffnet die Konsole ihre Türen: F. Wiesel bieten Einblick hinter die Kulissen und in ihren Arbeitsprozess und teilen mit dem Publikum Versuche zu virtuellen und intermedialen Welten. Während neue Arbeiten entstehen, ist die Konsole im permanenten Making-of und teilt Techniken, Arbeitsstände und Hintergrundwissen. Kommen Sie ins Gespräch mit F. Wiesel oder spielen Sie eine Runde Nintendo, bevor es danach vielleicht noch in eine Vorstellung geht.

Auch Schulbesuche sind möglich, Anmeldung unter outreach@schauspielhaus-graz.com.

OFFENES LABOR am 08. Oktober, 18.00 – 22.00 Uhr, *Konsole*

SPIELEABEND
EIN RUHIGES JAHR
von Avery Alder

Einmal im Monat wird die Konsole zur Spielbühne. Analoge (Rollen-)Spiele treffen auf Strategien des Storytellings aus digitalen Welten. Es geht um anderes Erzählen, um fantastische Planspiele und das gemeinsame Entwerfen von Zukunftsszenarien.
In der ersten Ausgabe spielen wir »A Quiet Year« von Avery Alder. Ein Erzählspiel über eine Gruppe von Menschen, die sich nach dem Zusammenbruch der Zivilisation um einen Wiederaufbau bemühen. Es geht nicht um Gewinnen, Verlieren. Alle Spieler:innen spielen gemeinsam die Gemeinschaft und die Welt, die sie umgibt. Für Einsteiger:innen geeignet!

English version can also be played.

SPIELEABEND am 12. Oktober, 18.00 – 23.00 Uhr, *Konsole*

SALON

KÖCK LIEST KÖCK
THOMAS KÖCK LIEST AUS SEINER „CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN“

Der Text des österreichischen Autors Thomas Köck ist unter dem Titel "CHRONIK DER LAUFENDEN ENTGLEISUNGEN" als Auftragswerk des Schauspielhaus Graz und des Schauspielhaus Wien anlässlich des Wahlkampfs vor der österreichischen Nationalratswahl 2024 entstanden.
Die Uraufführungspremieren der Koproduktion in der Regie von Marie Bues finden am 22.September 2024 am Schauspielhaus Graz und am 26.September 2024 am Schauspielhaus Wien statt.
Kooperation von Schauspielhaus Graz und Literaturhaus Graz
Moderation: Klaus Kastberger

LESUNG am 07. September, 20.00 Uhr, *Salon*

SALONSEMINAR
VERFASSUNG SCHÜTZT VOR DIKTATUR NICHT
In Kooperation mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz

Auftakt zur neuen Reihe: Forschung meets Kunst! Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn beleuchten Expert:innen der Universität Graz den Theaterabend durch einen Impulsvortrag aus einer spezifischen Perspektive. Nach der Vorstellung können die gesammelten Eindrücke bei einem Gläschen im Salon gemeinsam reflektiert werden. Alle sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei!

Am 22. September laden wir zum ersten Salonseminar mit Bernhard Gollob, Universitätsassistent am Institut für Rechtswissenschaftliche Grundlagen der Universität Graz. Im Lichte verfassungsrechtlicher Entwicklungen der Zwischenkriegszeit wird er zeigen, wie Österreich in die Diktatur abdriftete. Das Beunruhigende: All dies passierte weitgehend auf Basis der noch immer geltenden österreichischen Bundesverfassung.

SALONSEMINAR zu »Chronik der laufenden Entgleisungen« am 22. September, 18.30 Uhr, *Salon* & Fortsetzung im Anschluss an die Vorstellung, *Salon*
Freier Eintritt!

AUF EIN SALON-ACHTERL
Das Stück ist aus. Sie haben Gesprächsbedarf, möchten sich austauschen oder einfach nur beim Spritzer über das Gesehene sinnieren? In unserer Reihe »Auf ein Salon-Achterl« bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen Gesprächsrunden mit Beteiligten der Produktion – in entspanntem Setting und bis das letzte Glas zur Neige geht. An ausgewählten Terminen servieren wir im Vorfeld außerdem ein kurzes theatrales »Verdauungsschnapserl«, bei dem Schüler:innen der 5. Klasse des Theaterzweigs des BORG Dreierschützengasse den Abend für Sie Revue passieren lassen.

AUF EIN SALON-ACHTERL zu »Mein Jahr der Ruhe und Entspannung« am 02. Oktober, im Anschluss an die Vorstellung, *Salon*
AUF EIN SALON-ACHTERL MIT VERDAUUNGSSCHNAPSERL zu »Chronik der laufenden Entgleisungen« am 23. Oktober, im Anschluss an die Vorstellung, *Salon*

OFFENER SALON
An einem Samstag im Monat überlassen wir unseren *Salon* den Themen und Anliegen der Stadtgesellschaft – spielplanunabhängig und ergebnisoffen. Der »Staffelstab« wird dabei von einer Gruppe oder Institution an die nächste weitergegeben. Den Auftakt für die neue Spielzeit macht der Verein zur Förderung von Jugend, Kultur und Sport (JUKUS).

OFFENER SALON am 19. Oktober, 11.00 – 13.00 Uhr, *Salon*
Freier Eintritt!

OUTREACH

FRISCHER WIND – YOUNG EXPERTS
Eingeladen sind alle theaterbegeisterten Jugendlichen, die mitschauen, mitreden und mitmachen wollen.

Ab Oktober, jeden 3. Donnerstag im Monat
Start: 3. Oktober, 18.00 Uhr
Anmeldung: outreach@schauspielhaus-graz.com

THEATER FÜR ALLE!
Nach unserem erfolgreichen Pilotprojekt in der vergangenen Spielzeit bieten wir wieder Live-Audiodeskription an: mit mehr Spielterminen und einer innovativen technischen Lösung!
Bei Audiodeskription handelt es sich um live eingesprochene Beschreibungen des visuellen Bühnengeschehens, die es Menschen mit Sehbeeinträchtigung ermöglichen, die Theatervorstellung vollumfänglich mitzuerleben. Übertragen wird künftig via Radiofrequenz: Sie benötigen lediglich ein tragbares Radio, einen MP3-Player oder ein Handy mit Radioempfangsmöglichkeit sowie einen Kopfhörer. (Leihgeräte sind vorhanden.) Vor der Vorstellung bieten wir zudem eine taktile Einführung an.
Wir bitten um Voranmeldung beim Kartenkauf, wenn Sie die Audiodeskription in Anspruch nehmen wollen!

»Prima Facie« mit Audiodeskription am 5. Oktober, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*
Einführung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung, 18.30 Uhr, *Salon*

SCHAUSPIELHAUS INNER CIRCLE
NEU für Studierende und Lehrlinge: Erhalte Einblicke hinter die Kulissen und werde Botschafter:in unserer Kunst.
Genauere Infos unter https://schauspielhaus-graz.buehnen-graz.com/outreach und/oder beim Auftakttreffen am 16. Oktober vor der Vorstellung von »Der Zerrissene«!

Auftakttreffen »Schauspielhaus Inner Circle« am 16. Oktober, 18.30 Uhr, *Salon*

SUPERTAG

Im Rahmen des »Supertages« lädt das Schauspielhaus um -30 % gegenüber dem regulären Preis ins Haupthaus. Alle Tickets sind auch im Vorverkauf um -30 % erhältlich. Online nutzen Sie bitte den Vorteilscode für Ermäßigungen: Supertag.

SUPERTAG am 05. Oktober: »Prima Facie«, 19.30 Uhr, *Schauspielhaus*

WWW.SCHAUSPIELHAUS-GRAZ.COM

NEXT LIBERTY

SPIELZEIT 2024/25

Gemäß dem Spielzeitmotto „Unglaublich, aber …“ ist der Spielplan für das aktuelle Theaterjahr 2024/25 im Next Liberty voll mit dem, was Theater (aus-)macht und uns (auch) in der neuen Saison beschäftigen wird: Möglichkeiten und Unmöglichkeiten, Faktisches und Fantastisches, die Freude an und das Potenzial von Übertriebenem, Unwahrscheinlichem, Ungewöhnlichem, ja, Unglaublichem.

„Das ist ja unglaublich!“ Wenn das jemand sagt, will man gleich wissen, worum es geht. Denn es kann einerseits bedeuten: *„Das ist doch nicht wahr! Das gibt's doch nicht?!“.* Oder auch: *„Das ist fantastisch! Das ist (fast) zu gut, um wahr zu sein?!“*
So kann man sich in dieser Saison – im großen Jubiläumsjahr der Bühnen Graz (529 Jahre!) – auf zahlreiche unglaubliche Held:innen, (fast zu gute) fantastische Abenteuer und Bühnenmomente im Next Liberty freuen: Zum Beispiel auf den Ritter, der immer Nein sagt, wenn er Ja meint (und umgekehrt) und sein Zebra ohne weiße Streifen (**„Frida und der Neinja-Ritter“**) oder den neuesten Streich des Mariagrüner Kindertheaters, das im gewitzten Märchen-Mashup-Musical **„Es war einmal …“** nicht nur ein neues Märchen auf die Bühne bringt, sondern gleich ALLE. Ebenso Überraschendes wie Unterhaltsames verspricht die poppige Neubearbeitung eines Jane Austen-Meisterwerks **„Stolz und Vorurteil* (*oder so)“**, die das Beste aus „Bridgerton“, „Gossip Girl“, „Downton Abbey“ und „Sex Education“ mit Karaoke-Hits vereint. Eine „österreichische Astrid Lindgren“?! Ja: Mit **„Vevi. Viele Grüße von deinem Ebenbild“** bringen wir ein fantastisches Werk der Grazer Schriftstellerin Erica Lillegg, die heute fast in Vergessenheit geraten ist, obwohl sie zu den wichtigsten österreichischen Kinderbuchautorinnen der Nachkriegszeit zählt, auf die Bühne. Ihren ganz persönlichen Soundtrack liefern uns dann die zwölf jungen musikalischen Ausnahmetalente aus den Hochbegabten- und Vorbereitungslehrgängen der Kunstuniversität Graz, wenn sie im groß angelegten Kooperationsprojekt **„Undine Undone“** mit Regisseur Georg Schütky den sagenhaften „Undine“-Stoff auf seine Aktualität überprüfen und mit eigenen Geschichten, Wünschen und Fragen bereichern. Die neue Saison beenden wir gespickt mit guter Laune und viel Musik: Das Familienmusical **„Schwein gehabt!“** von Martin Brachvogel und Werner Holzwarth (Autor des beliebten Kinderbuchs „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat“) macht glücklich, indem es vorzeigt, wie man leichthufig jede Pechsträhne hinter sich lässt.

Ein Wiedersehen gibt es auch mit *dem* Klassiker **„Faust. Der Tragödie erster Teil“** von Nikolaus Habjan, der bereits 25.000 Zuschauer:innen in der Steiermark, in Deutschland und der Schweiz begeisterte und am 27.11.2024 seine 100. Vorstellung feiert, dem musikalischen Road-Ritt **„Das NEINhorn“** und mit dem Jugendstück **„Der Koffer der Adele Kurzweil“**, einem aktuellen und intensiven Beitrag zur Grazer (Stadt-)Geschichte und Erinnerungskultur, der bereits bei seiner Uraufführung 2020 für große Aufmerksamkeit und Resonanz gesorgt hat und aufgrund der großen Nachfrage auch in dieser Spielzeit wieder auf der Bühne sicht- und erlebbar gemacht wird.

UNGLAUBLICH: ABO OHNE ABER!

Vorausplanen macht flexibler? Sich festlegen ist gut angelegt?! Frühbuchen ist das neue „Schaumamal“??! Wer's glaubt, hat mehr davon: Vorfreude ohne Wenn und Aber, aber mit Wann und Abo: Mit einem Next Liberty-ABO hat man nicht nur die besten Seh- und Sitzbedingungen, sondern ist auch genau zur richtigen Zeit am richtigen Platz – und kann sich jetzt schon auf Unglaubliches und Unverhofftes, Ulkiges und Uriges in der Spielzeit 2024/25 vorfreuen.
Unser exklusives ABO-Bonusheft verkürzt euch und Ihnen das Warten auf den Saisonbeginn mit vielen kleine Überraschungen und Gutscheinen, die dazu einladen, das Grazer Kulturleben und damit die Stadt auf ihre schönste Weise zu entdecken. Klingt unglaublich? Umso besser.

Und weil alles, was nach „Unglaublich, aber …“ kommt, uns wahnsinnig neugierig macht, freuen wir uns sehr auf die neue Saison. Und Sie hoffentlich auch.

ÖSLAM24

AB DER 6. SCHULSTUFE 12+

Die österreichischen Meisterschaften im Poetry Slam / eine Kooperation mit dem Slam Kollektiv Graz & ÖSLAM24

UNGLAUBLICH ABER, …
WORTREICH

Poetry Slam ist lebendige Poesie, Wortwitz, Reim, Sprachspiel, Gänsehautkribbeln, Kopfkino und seit 2017 fixer Bestandteil des Next Liberty-Programms. Absolutes Highlight im Herbst ist der ÖSLAM24 – die österreichische Meisterschaft im Poetry Slam, die dieses Jahr in Graz ausgetragen wird.

Nur die besten Poet:innen Österreichs werden um die Gunst des Publikums und den Titel in den Kategorien „Einzel“, „Team“ und „Next Generation“ performen, reimen, rappen, flüstern, rufen oder einfach nur lesen – auch im Next Liberty! Bei zwei Halbfinals am 17.10. & 18.10. werden alle qualifizierten Starter:innen ihre besten Texte zum Besten geben. Beim großen Finale der „Next Generation“ am 18.10. messen sich neun Teilnehmer:innen aus Österreich und Südtirol mit ihren Texten. Welche:r Poet:in gewinnt die U20-Kategorie? Das Publikum wird entscheiden – wer's glaubt, wird es sehen, beim Öslam24!

ZU GAST
am 17. & 18.10.2024, jeweils 17.30 & 19.30 Uhr

Follow on Instagram: @oeslam24graz #oeslam24

URAUFFÜHRUNG

Frida und der Nein-Ja-Ritter
1.-5. SCHULSTUFE 6+

UNGLAUBLICH ABER, …
GEFUNDEN!

Verlieren kann man ja allerhand: Unterhosen, Schlüssel, Mut, Haustiere, Eltern, Klaviere (eher selten), Kleingeld, Verstand, Schrauben und Liebe. Buchstäblich alles. Auch Buchstaben. Und genau das passiert Frida: Eines Morgens verabschiedet sich ein Zahn – mitsamt ihrem „F“. Wie phies! Wenn man den eigenen Namen nur mehr ausspucken und nicht mehr -sprechen kann, braucht man eine Idee. Eine gute Idee. Oder etwas gänzlich Unerwartetes und beinah Unvorstellbares. Zum Beispiel, dass ein kleiner schwarz-weiß gestreifter NeinJa-Ritter, der Nein sagt, wenn er Ja meint und umgekehrt, auf einem Zebra, das seine weißen Streifen verloren hat, aus dem eigenen Kleiderschrank galoppiert. Also nur als Beispiel. Dann könnte sich das Trio auf die Reise in das Land der verlorenen Dinge aufmachen, das fast so schwer zu finden ist, wie die verlorenen Dinge selbst. Die „Königin der Weißheit“ stellt zwar einen Wegweißer und weiße Ratschläge zur Verfügung – aber kann man das alles glauben? Oder gilt die Devise: Wer's glaubt, wird fündig?

Philipp Löhle, einer der meistgespielten deutschsprachigen Dramatiker seiner Generation, entwirft in seinem entzückenden Kinderstück „Frida und der NeinJa-Ritter“, das auch als Buch erschienen ist, eine kleine, humorvolle Philosophie von der Leichtigkeit des Findens. Dieses Fundstück voll Sprachwitz und liebevoll-skurrilen Figuren kommt als Eröffnungsproduktion 2024/25 im Next Liberty zur Uraufführung. Schön zu glauben, finden wir.

TEAM
Inszenierung Maximilian Achatz **Ausstattung** Alexia Redl **Musik/Komposition** Reinhold Kogler **Puppenbau** Andra Siragusa **Puppencoaching** Manfredi Siragusa **Dramaturgie** Tanja Peball **Regieassistenz** Johanna Ortner
Mit Christina Kiesler, Simone Leski, Martin Niederbrunner, Helmut Pucher, Lisa Rothhardt, Christoph Steiner, Manfredi Siragusa

URAUFFÜHRUNG am 28.09.2024, 17.00 Uhr

NEXTRA

- **EXTRA-STOFF** (schriftliches Begleitmaterial zur unterrichtsunterstützenden Vor- und Nachbereitung für Pädagog:innen)
- **BÜCHERTHEATER LABUKA** (Theaterworkshop in der Stadtbibliothek)
- **BOOKOLINO** (Theaterprojekt im Literaturhaus, 11.11.-15.11.2024)
- **PARTNERKLASSE** (Theaterprojektwoche, 23.-27.09.2024)
- **NACHGESPRÄCHE** im Anschluss an den Vorstellungsbesuch (auf Anfrage, kostenlos)

GASTSPIEL

Momo
NACH MICHAEL ENDE
INKLUSIVES THEATER MIT TANZ /
DAS MEZZANIN THEATER ZU GAST

2.-7. SCHULSTUFE 8+

UNGLAUBLICH ABER, …
ENDE GUT

Momo ist ein außergewöhnliches Mädchen. Sie wohnt allein am Rande der Stadt und hat eine besondere Gabe: Sie schenkt den Menschen ihre Zeit, indem sie zuhört. Das macht sie so gut, dass die, denen sie zuhört, inspiriert, ja förmlich beflügelt werden. Momo wird für ihre Freund:innen bald unentbehrlich. Doch eines Tages tauchen die grauen Herren von der Zeitsparkasse auf. Sie stehlen den Menschen unter dem Vorwand des Sparens ihre Zeit. „Was reimt sich auf Zeit?“ fragt Momo ihren Freund Beppo. Aber für Reime ist bald keine Zeit mehr. Keine Zeit mehr für Freundschaft, Spielen und Nichtstun. Doch Momo wehrt sich und macht sich gemeinsam mit der Schildkröte Kassiopeia und der Unterstützung von Meisterin Hora, der geheimnisvollen Hüterin der Zeit, daran, sich den grauen Herren entgegenzustellen.

Michael Endes klassisch gewordene, fantastische Zeitdiagnose und -rettung als inklusives Tanztheater für junges Publikum: Das Grazer Mezzanin Theater ist Garant für ein pluralistisches Kunst- und Theaterverständnis mit dem Anspruch, Menschen und gesellschaftliche Realität(en) auf vielfältige Weise abzubilden, und mit „Momo“ zum ersten Mal zu Gast im Next Liberty. Zeit war's!

TEAM
Inszenierung Hanni Westphal **Dramaturgie** Natascha Grasser **Musik** Conrado Molina **Choreographie** Lin Verleger **Ausstattung** Markus Boxler **Visuals** Christina Bergner/Tom Bergner/Michael Feichtenberger **Regieassistenz** Lilli Angermeier
Mit Yukie Koji, Tatiana Rainer, David Valentek, Hanni Westphal, Agnes Zenz

ZU GAST
ab 19.10.2024, 15.00 Uhr

WWW.NEXTLIBERTY.COM

529 JAHRE BÜHNEN GRAZ

OPER GRAZ
SCHAUSPIELHAUS GRAZ
NEXT LIBERTY
ORPHEUM GRAZ
DOM IM BERG
SCHLOSSBERGBÜHNE KASEMATTEN

bühnen graz

SEP/OKT 24

LEPORELLO
Der Spielplan der Bühnen Graz

Abonnieren Sie den
BÜHNEN GRAZ NEWSLETTER
um informiert zu bleiben.

bühnen graz
Für den *einen* Moment.